

29.10.2019

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am Dienstag, den 22.10.2019, im Sitzungszimmer des Rathauses

Es sind erschienen:

Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen, Vorsitzender
Stv. Bürgermeisterin Gerda Spies
Ratsherr Rainer Adelmund stimmberechtigt für
Ratsherr Kim Streitbürger stimmberechtigt für
Ratsherr Ron Piekarski
Ratsherr Jochen Voß

Es fehlt entschuldigt:

Ratsherr Olaf Sommer
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsherr Sigurd Uecker

Bürgermeister Uwe Garrels
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes
Kämmerin Cornelia Baller
Abteilungsleiter Marc Sjuts
Protokollführerin Rena Janssen

Finanzleiterin Gabriele Rüffert

Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stv. Bürgermeister Janssen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzender Adelmund verweist auf den Tagesordnungspunkt 14. Tax-Compliance Management (VO19-209). Er erkundigt sich, wie lange die vorliegenden Angebote ihre Gültigkeit beibehalten.

Kämmerin Baller erklärt, dass die Angebote noch bis Ende November gültig sind. Sie verweist jedoch auf die Wichtigkeit eines Tax-Compliance-Management-System. Sie erklärt, dass derzeit viele Kommunen Fachfirmen zur Entlastung suchen.

Ratsvorsitzender Adelmund stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 14. Tax-Compliance Management (VO19-209) von der Tagesordnung abzusetzen.

Stv. Bürgermeister Janssen ist der Meinung, dass der Tagesordnungspunkt auf jeden Fall noch in diesem Jahr beschlossen werden muss.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 14. Tax-Compliance Management (VO19-209) von der Tagesordnung abzusetzen.

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 24.04.2019

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 24.04.2019 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 24.04.2019 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Andreas Moselage

Herr Moselage verweist auf den Tagesordnungspunkt 14. Tax-Compliance Management (VO19-209). Er erkundigt sich, was dieser beinhaltet.

Kämmerin Baller erklärt, dass durch die Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz Kommunen zukünftig in immer mehr Fällen steuerpflichtig werden. Nur noch in den tatsächlich hoheitlichen Aufgaben der Kommunen gibt es zukünftige Steuerbefreiungen. Bei falschen oder fehlerhaften Steuererklärungen wird von den Finanzämtern immer häufiger bewusstes Fehlverhalten mit möglicherweise auch strafrechtlichen Konsequenzen für Verwaltungsleitung oder Beauftragte unterstellt. Durch die Einführung eines Tax-Compliance-Management-Systems werde das Risiko einer unbewussten Steuerhinterziehung gesenkt.

Zu Punkt 6: Feststellung der Jahresrechnung 2015 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015 (s. Vorlage Nr. VO19-201)

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt mit 3 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen,

1. den Jahresabschluss der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG,
2. das ordentliche Jahresergebnis wird in Höhe von 1.060.140,76 EUR gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG mit dem kameralen Soll-Fehlbetrag verrechnet. Der verbleibende Anteil in Höhe von 221.748,47 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.031.737,17 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt,
3. dem Bürgermeister wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Zu Punkt 7: Ergänzung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2017 (s. Vorlage Nr. VO19-202)

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt mit 4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen, der überplanmäßigen Auszahlung für den Bau Hauptstraße in Höhe von 55.661,70 EUR gemäß § 117 NKomVG zuzustimmen.

Die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 18,00 EUR wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2018 (s. Vorlage Nr. VO19-203)

Ratsherr Piekarski verweist auf die Rückstellungen für die Überstunden 2018. Er bittet um eine Auflistung um welche Abteilungen es sich handle.

Kämmerin Baller erklärt, dass die Rückstellungen im nachfolgenden Jahr aufgelöst werden. Weiterhin verweist sie auf die nicht besetzten Stellen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung, den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 86.260,29 EUR sowie den über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 273.617,90 EUR, zusammengestellt in Anlage 1, gemäß § 117 NKomVG zuzustimmen sowie der Rückstellung für Überstunden überplanmäßig 7.410,45 EUR zuzuführen.

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Anlage 2 werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9: Niederschlagungen 2019 (s. Vorlage Nr. VO19-204)

Ratsvorsitzender Adelmund erkundigt sich, ob es nicht zu früh sei, die Forderungen aus den Jahren 2017, 2018 und 2019 schon niederzuschlagen.

Kämmerin Baller erklärt, dass dies überwiegend Forderungen aus Insolvenzverfahren seien. Diese werden weiterhin beobachtet und es wird versucht die Forderungen einzuziehen.

Ratsvorsitzender Adelmund verweist auf die nicht geleisteten Forderungen zur Drankentsorgung. Er erkundigt sich, wie diese zustande kommen. Seines Wissens müssen diese im Vorfeld in der Gemeindekasse bezahlt werden.

Kämmerin Baller erklärt, dass die Drankentsorgung bei einigen Firmen in Rechnung gestellt wird. Wenn diese dann insolvent geht, sei eine Begleichung der Forderungen schwierig.

Weiterhin verweist Ratsvorsitzender Adelmund auf die Forderungen zur Eheschließung.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass die Leistungen für eine Trauung in Rechnung gestellt werden. Dies sei im Bereich Standesamt nicht unüblich.

Ratsherr Piekarski erkundigt sich nach den Forderungen aus dem Tourismusbeitrag.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass es sich hierbei nicht um den Gästebeitrag handle und diese per Bescheid festgesetzt werden.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig, die Niederschlagung der Forderung in Höhe von insgesamt 16.883,55 Euro.

Zu Punkt 10: Schmutzwassergebühr – Vorkalkulation 2019
(s. Vorlage Nr. VO19-205)

Stv. Bürgermeister Janssen berichtet, dass der Rat der Inselgemeinde in seiner Sitzung vom 13.12.2018 die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Schmutzwasserbeseitigungsgebühr der Inselgemeinde abgelehnt habe, um der Bevölkerung eine Erhöhung zu ersparen. Dieses wurde jedoch durch die Kommunalaufsicht und das Rechnungsprüfungsamt bemängelt.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig, die Kostenüberdeckung 2017 wurde durch die Beibehaltung der Schmutzwasserbeseitigungsgebühr in Höhe von 2,43 Euro/m³ im Jahr 2019 ausgeglichen.

Zu Punkt 11: Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Schmutzwassergebühr
(s. Vorlage Nr. VO19-206)

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig, die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Schmutzwasserbeseitigungsgebühr der Inselgemeinde Langeoog in der vorliegenden Fassung.

Zu Punkt 12: Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Niederschlagswassergebühr
(s. Vorlage Nr. VO19-207)

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig, die Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Niederschlagswassergebühr der Inselgemeinde Langeoog in der vorliegenden Fassung.

Zu Punkt 13: Straßenreinigungsgebühr – Satzung zur 2. Änderung der Gebührensatzung der Inselgemeinde Langeoog
(s. Vorlage Nr. VO19-208)

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig, die Satzung zur 2. Änderung der Gebührensatzung der Inselgemeinde Langeoog (Straßenreinigungsgebührensatzung) für die Straßenreinigung in der vorliegenden Fassung.

Zu Punkt 14: Tax-Compliance Management
(s. Vorlage Nr. VO19-209)

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 15: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Allgemeiner Vertreter Heimes berichtet, dass ab dem 6.11.2019 mit den Brückenarbeiten in Bensorsiel und auf Langeoog begonnen werde. Die Bauarbeiten sollen bis Ostern abgeschlossen sein. In der Bauphase erfolgt die Abfertigung der Gäste im Binnenhafen.

Ratsherr Streitböcker erkundigt sich in welchem Hafen begonnen wird.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass im ersten Schritt die Brücken in Bengersiel abgebaut werden. Weiterhin berichtet er, dass NPorts parallel die Hafenkante anhebt.

Ratsvorsitzender Adelmund erkundigt sich, ob während der Umbaumaßnahmen die Langeoog III und IV eingesetzt werden.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass überwiegend die kleinen Schiffe eingesetzt werden sollen. Es sei jedoch auch kein Problem, die großen Schiffe bei Bedarf einzusetzen. Die Fahrgäste können die Schiffe über eine Gangway betreten.

Ratsvorsitzender Adelmund fragt nach, ob das Gepäck dann mit einem Frachtschiff befördert wird.

Allgemeiner Vertreter Heimes bejaht dies. Es werde aber versucht Gepäck auch über Rollwagen zu befördern, damit der Einsatz der Frachtschiffe eingegrenzt werden kann.

Ratsvorsitzender Adelmund verweist auf die An- und Abreise der Gäste zwischen den Feiertagen.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass die Schifffahrt die Abfertigung der Gäste zwischen den Feiertagen bestmöglich abwickeln wird.

Ratsherr Piekarski bittet darum bei der Planung der Laufwege der Gäste zu berücksichtigen, dass einige Gäste wieder zurückgehen müssen, da sie z.B. zu große Gepäckstücke dabei haben.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass im Hafenbereich der Ausflugscontainer für die Abfertigung aufgestellt wird.

Zu Punkt 16: Anregungen und Anträge

Ratsherr Piekarski verweist auf seinen Antrag für eine Auflistung der Überstunden. Er möchte diesen ergänzen und bittet um eine Aufstellung der Überstunden für die Inselgemeinde Langeoog, sowie ihrer Eigenbetriebe Tourismus-Service und Schifffahrt.

Allgemeiner Vertreter Heimes erinnert daran, dass die Überstunden bis März des Folgejahres abgefeiert werden können.

Zu Punkt 17: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 18: Schließung der Sitzung

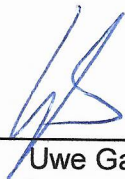
Stv. Bürgermeister Janssen gibt bekannt, dass er als Vorsitzender für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss mit sofortiger Wirkung zurücktritt. Er dankt Kämmerin Baller, Finanzleiterin Ruffert und Bürgermeister Garrels für die gute Zusammenarbeit.

Er erklärt, dass als Voraussetzung für das Amt des Ausschussvorsitzenden eine Vertrauensbasis bestehen müsse.

Diese habe er mit der zukünftigen Bürgermeisterin Frau Horn derzeit nicht. Er berichtet, dass diese an einer Sitzung der Wohngenossenschaft Uns Oog teilgenommen habe und ihn dort aus seiner Sicht in einem unangemessenen Ton angegriffen habe. Er stellt klar, dass er die Zusammenarbeit mit Frau Horn nicht ablehnen werde. Er wird noch das Gespräch mit ihr suchen.

Bürgermeister Garrels bedankt sich bei Stv. Bürgermeister Janssen für seine ehrenamtliche Tätigkeit. Er habe sich als Vorsitzender der Ausschusses intensiv vorbereitet und stets umfangreich in die Vorlagen eingearbeitet.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr



Uwe Garrels
Bürgermeister



Rena Janssen
Protokollführerin



Jan Martin Janssen
Stv. Bürgermeister, Vorsitzender